Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Dienstag, 6. November 2018 · Nr. 258 / 45 R1

Preise für Integrationsarbeit

Weil sie sich in besonderem Maß um die Integration verdient gemacht haben, werden der TUS Makkabi Frankfurt, das Bündnis für Akzeptanz und Vielfalt sowie das „Projekt SABA" der Crespo Foundation mit dem diesjährigen Integrationspreis der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. Die drei Preisträger, die gestern von Integrationsdezernentin Sylvia Weber (SPD) bekanntgegeben wurden, teilen sich das Preisgeld in Höhe von 15 000 Euro.

Mit dem Preis für Flüchtlingshilfe wird die Arbeit zweier weiterer Projekte gewürdigt: die Initiative „Kulturpass.net" des Vereins Kultur für Alle sowie der Ehrenamtskreis Hausaufgabenbetreuung erhalten jeweils 5000 Euro. Lobende Erwähnung findet zudem Arbeit der SG Bornheim 1945 für das Projekt „CSR Projekt Skyline Soccer 2018". Außerdem wird das Engagement von Mariame Sow, die sich seit vielen Jahren für die Integration von Menschen aus afrikanischen Ländern einsetzt, gewürdigt. Sie zählt zu den Gründerinnen von Forward Germany, einem der ersten Vereine in Deutschland, der mit Lobby- und Präventionsarbeit gegen die weibliche Genitalverstümmelung kämpfte. Die Preise werden am Donnerstag, 22. November, von der Integrationsdezernentin im Kaisersaal überreicht. *mali.*